

Wiggenhauser, Jörg

Von: Fabian Grundler <fg@obstgrossmarkt.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. April 2018 16:51
An: Wiggenhauser, Jörg
Betreff: AW: Gemeinderatsvorlage zum Städtebaulichen Vertrag Eisenbahnstraße

Hallo Herr Wiggenhauser,

die Firma Widemann & Späth beschäftigt zwischen 45-50 Mitarbeiter in Vollzeit und 15-20 Mitarbeiter in Teilzeit.

Pro Saison werden zwischen 21.000 Tonnen und 25.500 Tonnen Obst vermarktet. Davon sind 95 % Äpfel. Der Rest Zwetschgen, Birnen Kirschen, etc.

In Markdorf haben wir Lagerkapazitäten für 6.000 Tonnen Äpfel.

Wir lagern, sortieren und packen in Markdorf Äpfel von rund 100 Erzeugern. Unser Einzugsgebiet reicht von Überlingen über Meckenbeuren bis Mochenwangen.

Die Hauptmenge kommt allerdings aus dem näheren Umkreis. Riedheim, Ittendorf, Kluftern, Immenstaad, Kippenhausen, Bermatingen.

Die aktuelle Saison habe ich nicht berücksichtigt, da wir durch den Frost im vergangenen Jahr während der Blüte etwa 70% Umsatzeinbußen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Grundler
OBSTGROSSMARKT MARKDORF
Widemann & Späth GmbH & Co KG
Eisenbahnstr. 2
D-88677 Markdorf
Tel. +49 (0) 7544 9508 22
Fax + 49 (0) 7544 9508 721
E-Mail <mailto:fg@obstgrossmarkt.de>
<http://www.obstgrossmarkt.de>



Kommanditgesellschaft (GmbH & Co KG): Sitz- und Amtsgericht Markdorf Registergericht: Freiburg i.Br. HRA 580445
Persönlich haftende Gesellschafterin: Obstgroßmarkt Espasingen E.Grundler GmbH & Co KG ; Kommanditgesellschaft: Sitz- und Amtsgericht Stockach;
Registergericht: Freiburg i.Br. HRA 590264
Persönlich haftende Gesellschafter: Ewald Grundler; 78333 Stockach und
Obstgroßmarkt Espasingen Verwaltungs GmbH; Sitz der Gesellschaft: Stockach; Registergericht: Freiburg i.Br. HRB 590452
Geschäftsführer: Grundler Ewald; Grundler Nico; Grundler Fabian; Baumgarthuber Anke

Von: Wiggenhauser, Jörg [<mailto:J.Wiggenhauser@Rathaus-Markdorf.de>]
Gesendet: Dienstag, 24. April 2018 16:09
An: Fabian Grundler <fg@obstgrossmarkt.de>
Betreff: Gemeinderatsvorlage zum Städtebaulichen Vertrag Eisenbahnstraße

Hallo Herr Grundler,

ich würde ein paar Zahlen von Ihrem Betrieb benötigen, um diesen als wichtigen Arbeitgeber (Mitarbeiterzahl in Markdorf, Teil- und Vollzeit etc.) und bedeutenden regionalen Obstvermarkter (Jahrestonnenzahl, Umsatzzahl, Anzahl der örtlichen Partner-Landwirte etc.) in der GR-Vorlage darzustellen. Ihre Homepage ist bezüglich dem Standort Markdorf nicht ganz aussagekräftig.

Könnten Sie mir in der nächsten Woche ein paar Zahlen hierzu (gerne per Antwort-Mail liefern) ? Vielen Dank !

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Wiggenhauser



Finanzverwaltung

Postfach 12 40
88670 Markdorf

Hausadresse:

Rathausplatz 1

88677 Markdorf

Tel. 07544 500-253

Fax. 07544 500-305

[<mailto:j.wiggenhauser@rathaus-markdorf.de>](mailto:j.wiggenhauser@rathaus-markdorf.de)

[<http://www.markdorf.de/>](http://www.markdorf.de/)

Obstvermarktung mit Tradition und Leidenschaft

Obstbau hat eine lange Tradition in der Bodenseeregion, von jeher legten die Landwirte der Region Wert auf beste Qualität und Sortenvielfalt. Der Weg vom Erzeuger zum Vermarkter ist nicht weit, schnell wachsende Märkte sorgten für den Ausbau der Vertriebswege, heute werden vom Bodensee aus die Märkte der Welt beliefert.

Seit Generationen intensiv mit dabei – die Familie Grundler. Mittlerweile eine feste Größe, wenn es um Obst vom Bodensee geht – von drei Standorten aus wird die Obstvermarktung auf höchstem Niveau betrieben.

Firmengeschichte der Grundler-Gruppe

1930er

Die Obstproduktion vom eigenen Hof wurde in ganz Deutschland verkauft. Bald schon wurde auch Obst von den Nachbarbetrieben zugekauft um die Kundenwünsche zu befriedigen. So entstand der Obsthandel generell am Bodensee. Am westlichen Bodensee war es Emil Grundler und am mittleren Bodensee und im Linzgau waren es die Schwäger Widemann und Späth, die den Obsthandel maßgeblich prägten.

1940er

Die kontinuierliche Entwicklung des Obsthandels am Bodensee wurde durch den 2. Weltkrieg jäh unterbrochen. Nach Ende des Krieges wurde der Obsthandel bald wieder aktiviert. Nach der Währungsreform 1948 lief bald wieder alles, für damalige Verhältnisse, in geregelten Bahnen.

1950 - 60er

Die Nachfrage nach Bodenseeobst war groß. Der Obstanbau am Bodensee wurde ausgeweitet. Auch stellten immer mehr landwirtschaftliche Betriebe von Ackerbau und Milchwirtschaft auf Obstbau um. Die Obsternten wurden immer größer, dies erforderte vom Obsthandel am Bodensee generell neue Investitionen. Um den Angebotszeitraum zu verlängern und um die größer anfallenden Mengen sachgerecht lagern zu können, wurden Mitte der 60er Jahre in Markdorf und in Espasingen, unabhängig voneinander, die ersten CA-Läger gebaut.

1970 - 80er

Ewald Grundler übernimmt 1974 die Firma seiner Eltern. Der ambulante Handel wird aufgegeben, um sich voll auf die Obstvermarktung zu konzentrieren. Während man in Espasingen immer wieder baufähige Fläche erwerben konnte um in neue Lager zu investieren, in diesem Zeitabschnitt insgesamt 4.500 Tonnen, war man bei Widemann & Späth in Markdorf diesbezüglich nicht erweiterungsfähig.

1990er

Im Jahre 1992 wurden 1.500 Tonnen weiterer Lagerraum geschaffen, ebenso ein großer Sortier- und Abpackraum. Im Jahre 1994 wurde eine Lagerhalle mit zwei CA-Läger aus der Liquidation der Obstgenossenschaft Radolfszell-Neufrach gekauft. Bei Widemann & Späth in Markdorf und Grundler in Espasingen wurden 1998 die betrieblichen Einrichtungen im Sortier- und Abpackbereich grundlegend erneuert und auf den neuesten europäischen Standard gebracht.

Ab 2000

2007

Modernisierung der Lagertechnik und Erweiterung der CA-Läger um 2.300 Tonnen auf dem gegenüber liegenden Bahngelände in Espasingen.

2009

Einstieg der Fa. Grundler als Mehrheitsgesellschafter beim Obstgrossmarkt Widemann & Späth in Markdorf

2010

Übernahme des Obstgroßmarktes Meckenbeuren durch einen langjährigen Pachtvertrag mit dem Eigentümer Graf von und zu Bodman. Übernahme der Lagerung und Dienstleistungen für die MABO Bio-Ware und für die ÖkoBo (ökologische Bodenseeobst) am Standort in Meckenbeuren.

2011

Übernahme der Tafelobstvermarktung der Fa. Obsthandel Fleischer aus Tettnang-Feurenmoos.

2012

Die Grundler-Gruppe übernimmt die Vermarktung der Tafelware vom Obstgrossmarkt Eberle in Mochenwangen.

2014/2015

Die Standorte in Markdorf und Espasingen werden mit neuen, modernsten Sortieranlagen ausgerüstet. In diesem Zeitraum sollen im Einzugsgebiet beider Märkte weitere 2000 Tonnen CA-Läger gebaut werden.